ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ TIROL

Anleitung Methode: Verhaltenskodex

Ziel

Ziel dieser Methode ist es, einen schulweiten Verhaltenskodex zu entwickeln, der unter dem Aspekt „Schule & Menschlichkeit" die wichtigen Werte und Verhaltensweisen festhält, zu denen sich Schüler:innen, Lehrende und die Verwaltung gemeinsam verpflichten. Der Verhaltenskodex wird in einem partizipativen Prozess erarbeitet, in dem Schüler:innen aktiv mitgestalten. Die Ergebnisse werden aus den Klassen zusammengetragen, um ein verbindliches Ergebnis für die gesamte Schule zu schaffen. Zudem sollen Ideen entwickelt werden, wie der Verhaltenskodex sichtbar gemacht und die Erinnerung daran aufrechterhalten werden kann.

Anleitung zur Durchführung der Methode:
Der Ablauf dieser Methode wird über mehrere Schulstunden organisiert und umfasst folgende Schritte:

1. Wiederaufnahme der Ergebnisse aus der Methode „Feedforward":
Die Lehrpersonen nutzen die Ergebnisse aus der Methode „Feedforward" (siehe vorherige Methode) und gehen auf die besprochenen Verhaltensweisen ein, die für eine „menschliche Schule" wichtig sind. Diese Verhaltensweisen werden nun so aufbereitet, dass sie von den Schüler:innen auch anderen präsentiert werden können. Das kann in Form von Postern oder anderen Visualisierungen erfolgen.

2. Sichtbarmachung der Ergebnisse in der Klasse:
Die Ergebnisse aus den einzelnen Klassen werden vor der Klasse aufgehängt – zum Beispiel an Türen oder Wänden – sodass sie für alle sichtbar sind. Dies ermöglicht es, dass die Schüler:innen ihre Gedanken und Ideen auch anderen zugänglich machen und in der Schule präsent sind.

3. Austausch zwischen den Klassen:
Die Klasse wird nun in zwei Gruppen aufgeteilt:

- Eine Gruppe bleibt bei den erstellten Postern und kann vorbeikommenden Schüler:innen die Ideen und Ergebnisse erklären.

- Die zweite Gruppe erhält die Aufgabe, sich die Präsentationen der anderen Klassen anzusehen und zu notieren, wo es Überschneidungen mit den eigenen Ideen gibt oder große Unterschiede bestehen. Je nach Anzahl der Klassen können die Gruppen später wechseln, um verschiedene Präsentationen zu sehen.

4. Diskussion der Ergebnisse in der Klasse:
Nachdem alle die Präsentationen gesehen und reflektiert haben, kehren alle in ihre eigenen Klassen zurück. Dort besprechen sie die Ergebnisse und wählen drei Verhaltensmuster aus, die ihnen besonders wichtig erscheinen und die sie gerne im Verhaltenskodex aufnehmen möchten. Diese Verhaltensweisen werden auf einem Poster, Flipchart oder ähnlichem festgehalten und visuell dargestellt.

5. Zentraler Sammelort und Zusammenführung der Ergebnisse:
Die gesammelten Ergebnisse werden an einem zentralen Ort in der Schule aufgehängt. Hier sollten auch Beiträge aus dem Lehrer:innen-Kollegium mit ihren Vorstellungen zu wichtigen Verhaltensmustern für eine mitmenschliche Schule berücksichtigt werden. Das Kernteam der Schulentwicklung bzw. die Pädagog:innen übernehmen anschließend die Aufgabe, alle Ergebnisse zusammenzuführen und einen endgültigen Verhaltenskodex zu erstellen. Wenn es sinnvoll erscheint, können auch die Schulsprecher:innen eingebunden werden, um die Perspektive der Schüler:innen einzubeziehen.

Am Ende des Schultages wird das kumulierte Ergebnis präsentiert.

Empfohlene Dauer:
Diese Methode sollte an einem Nachmittag umgesetzt werden, also über etwa drei Schulstunden.

OPTIONAL:
Zusätzlich kann am zentralen Sammelort, an dem alle Vorschläge aus den Klassen zusammengetragen werden, eine Möglichkeit geschaffen werden, dass Schüler:innen auf großen Transparenten ihre Ideen zu zwei wichtigen Fragestellungen notieren können:

1. Wie kann der Verhaltenskodex am besten kommuniziert werden? Wer sollte davon wissen und auf welche Weise?

2. Wie und wann sollten wir an diesen Verhaltenskodex während des Schuljahres erinnert werden?

Die hier gesammelten Ergebnisse können in die Planung der Kernteams einfließen. Besonders wichtig ist, dass Schüler:innen sehen, wie ihre Ideen und Vorschläge tatsächlich umgesetzt werden. So wird ihre aktive Beteiligung am Prozess gewürdigt und gestärkt.

Mit dieser Methode schaffen wir einen Verhaltenskodex, der nicht nur die Werte und Regeln der Schule widerspiegelt, sondern auch die aktive Mitgestaltung und das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft fördert. Die Schüler:innen erfahren, dass ihre Meinungen und Ideen wertgeschätzt werden und dass sie Verantwortung für das soziale Miteinander in ihrer Schule übernehmen können.